

Myriam Ruesch, Klavier



Konzertdiplom in Lausanne, Konzertdiplom Kammermusik, Musikhochschule Winterthur. 2002 Anerkennungspreis der Stadt Wil. Radio-TV-Aufnahmen, rege Kammermusiktätigkeit. Myriam Ruesch ist 33-jährig.

Bettina Macher, Violoncello



Lehrdiplom mit
Auszeichnung. Gesangsstudium bei Hedwig
Fassbender. 1998
Orpheus-Preisträgerin in
Zürich. Konzertdiplom
Kammermusik an der
Musikhochschule
Winterthur. Radio-/TVAufnahmen, rege
Kam-mermusiktätigkeit.
Bettina Macher ist 32.

Katja Hess, Violine



Lehrdiplom mit
Auszeichnung, Weiterstudium in Wien.
Förderpreis des Kantons
Thurgau, Konzertdiplom
Kammermusik.
Radio-/TV-Aufnahmen,
rege Kammermusiktätigkeit. Zusammen mit
ihrer Mutter Managerin
des Trios.
Katja Hess ist 32.



SPIELFREUDE, DIE ALLE ANSTECKT

Das Trio Artemis erobert mit Spielwitz, Charme und Virtuosität selbst eingefleischte Klassikmuffel.

ir sind zwar grundverschieden», sagt Myriam Ruesch, «aber vom Musikmachen haben wir eine ähnliche Auffassung. Spätestens auf der Bühne finden wir uns immer wieder.» Vielleicht begeistert das Trio Artemis gerade deshalb selbst Klassik-



ANINA RETHER

muffel – es steckt jede Menge Energie und Individualität in den drei Frauen.

Schwerpunkt des Trios ist die Salonmusik. «Da überträgt sich unsere Spielfreude direkt aufs Publikum», sagt Bettina Macher. Jetzt haben sie sich wieder verstärkt der klassischen Musik zugewandt. Die letzten beiden Tonträger standen ganz im Zeichen der Salonmusik. Warum dieser Wandel? «Wir wollen immer wieder Neues entdecken, das motiviert –

Bitte umblättern.

Grundverschieden, aber auf der Bühne finden sich die drei Musikerinnen. «Beim Spielen der Salonmusik überträgt sich unsere Spielfreude unmittelbar aufs Publikum.



und erweitert unser Repertoire.»

Katja Hess, Bettina Macher und Myriam Ruesch lernten sich während des Studiums am Konservatorium Winterthur kennen und gründeten vor acht Jahren das Trio Artemis. In dieser Besetzung bestritten sie auch ihr Kammermusik-Konzertdiplom. Myriam war die treibende Kraft des Ensembles: «Es war mein Traum, ein festes Trio zu haben, denn als Pianistin hat man nicht die Möglichkeit, in einem Orchester mitzuwirken.» Sie war es auch, die sich für das Trio den Namen einer griechischen Göttin wünschte. «Wir spielten damals ein Brahms-Trio, bei dem ein Satz von einem Jagdmotiv geprägt ist - und Artemis ist die griechische Göttin der Jagd», erinnert sich Bettina Macher. Das Trio ist oft im Ausland. Letzten Dezember waren sie acht Tage auf einer Japan-Tournee. Sie gaben jeden Tag ein Konzert an einem anderen Ort, ohne Dolmetscher und in einer ihnen völlig fremden Welt, Manchmal wussten die Musikerinnen nicht mal, in welcher Reihenfolge sie die Stücke spielen



«Japan war unvergesslich», blickt das Trio auf die Tournee zurück.

sollten: Die Programme waren in Japanisch. «Ich frage
mich heute noch, woher wir
die Energie nahmen», lacht
Katja Hess, «aber es war unvergesslich.» Es scheint auch
dem japanischen Publikum
gefallen zu haben – die Einladung für eine neue Tournee
liegt bereits vor.